

# Siebenmal holten sie den Meistertitel



Foto: Schuh (Hermann Josef Schuh)

Morsbach. Der MGV „Concordia“ ist der älteste Chor in der Gemeinde Morsbach. 140 Jahre ist er nun alt. Wegen der Pandemie haben die Sänger auf ein großes Vereinsfest verzichtet. Aber so ganz sang- und klaglos soll der runde Geburtstag nicht vorüberziehen. Am Samstag, 11. Juni, lädt der Chor ins Bürgerhaus in Steeg bei Friesenhagen ein.

Die Feier beginnt um 15.30 Uhr mit einer Wanderung nach Bettorf, wo in der Scheune des Sängers Gereon Reuber ein Umtrunk geplant ist. In Bettorf kann auch die Marienkapelle besichtigt werden, danach endet die etwa zwei Kilometer lange Wanderung wieder am Bürgerhaus in Steeg. Dort beginnt dann um 17 Uhr der offizielle Teil der Jubiläumsveranstaltung. Der Chor begrüßt seine Gäste mit einigen Liedvorträgen. Danach hält Vorsitzender Michael Diederich Rückschau auf die lange Vereinsgeschichte.

Am 3. September 1882 wurde der MGV „Concordia“ im damaligen Gasthof Richter in Morsbach aus der Taufe gehoben. Die 30 Gründungsmitglieder wählten Christian Dützer zu ihrem Vorsitzenden. Es folgten Jahrzehnte mit Höhe und Tiefen. 1977 stand der Verein sogar einmal kurz vor der Auflösung. Mit Peter Sonntag als neuem Chorleiter erlebte der MGV Concordia dann aber einen neuen Aufschwung.

Innerhalb von nur drei Jahren führte Sonntag die Männer zum ersten Meisterchortitel.

Danach konnten die Morsbacher Sänger den Titel eines Meisterchores noch weitere sechs Mal erringen, später mit den Dirigenten Gerhard Schneider, Dirk van Betteray und Thomas Bröcher. Seit 2010 steht der Chor unter der musikalischen Leitung von Hubertus Schönauer. Viermal wurde den Morsbachern der Titel eines Volksliederleistungschor zuerkannt. Ein großer Erfolg war auch die erfolgreiche Teilnahme beim deutschen Männerchorfestival in der Zeche Zollverein in Essen. Bei den verschiedensten Wettsingen holte der MGV „Concordia“ ersten Preise. Zum 100-jährigen Bestehen wurde ihm die Zelter-Plakette verliehen.

„Zahlreiche Chorfahrten ins In- und Ausland fanden stets großen Anklang“, teilt der Verein mit. „Die zahlreichen Konzerte waren immer ein wesentlicher Bestand des kulturellen Gemeindelebens. Auch die vielen Karnevalsveranstaltungen und bunten Abende erfreuten sich bei den Morsbachern großer Beliebtheit.“ Der Chorgesang ist ein Teil des gesellschaftlichen Lebens. So soll es wieder werden. Reiner Thies

Der Verein ist stolz auf seine Rolle in Morsbach